

Krefeld			Mönchengladbach		
GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE	GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE
1 So		Glasfoyer 4. Kammerkonzert Sagen Sie ruhig Blaskapelle! Ein Bläserensemble der Nieder-rheinischen Sinfoniker spielt Werke mit Überraschungscharakter. 11 Uhr · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	1 So	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Gelb 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Studio PREMIERE URAUFFÜHRUNG Tanzprojekt II – SPUREN – Eine Produktion des Jugend Tanz Ensembles 18 – ca. 19 Uhr Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 8,- €
		Glasfoyer Zwerg Nase von Sabine Sanz nach Wilhelm Hauff für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 15 – 15.50 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)	3 Di		Studio URAUFFÜHRUNG Farbe von Mikheil Charkviani 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
			4 Mi		Theaterbistro THEATER EXTRA Lisas Theater Talk Auf einen Drink mit Adrian Linke Talk-Show und Live-Podcast 19 Uhr · ★ Eintritt: 16,- €
			5 Do		Studio URAUFFÜHRUNG Tanzprojekt II – SPUREN – Eine Produktion des Jugend Tanz Ensembles 20 – ca. 21 Uhr Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 8,- €
5 Do		Glasfoyer URAUFFÜHRUNG Frauengold Ein Abend mit Musik, Quiz und Protest 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €	7 Sa		Studio 3. Sitzkissenkonzert Der Frühling kommt 10 Uhr und 11 Uhr · ★ Eintritt: 14,- € pro Kind (inkl. einer Begleitperson)
6 Fr		Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 3 18.45 Uhr Einführung	8 So	PREMIERE URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 4 Getanzte Bilder Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 18 – ca. 19.50 Uhr Abo Auftakt 7 / Abo Auftakt M/B 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Anschließend öffentliche Premierenfeier, ausgerichtet von der Gesellschaft für Ballett und Tanz e.V.  Physical Introduction 17 Uhr Anmeldung erforderlich!	Studio 4. Kammerkonzert Sagen Sie ruhig Blaskapelle! Ein Bläserensemble der Nieder-rheinischen Sinfoniker spielt Werke mit Überraschungscharakter. 11 Uhr · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €
7 Sa		URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 18 – 20.10 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6	10 Di		Studio Novencento – Die Legende vom Ozeanpianisten von Alessandro Baricco 20 – 21.25 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
			11 Mi		Eingangsfoyer THEATER EXTRA Café Vokal Mitsingabend mit Kerstin Brix 19 – 21 Uhr · ★ Eintritt Sitzplatz: 15,50 € / Stehplatz: 11,50 €
8 So		Glasfoyer Der kleine Prinz von Sabine Sanz nach Antoine de Saint-Exupéry für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)	12 Do	Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Grau 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	
10 Di		Glasfoyer THEATER EXTRA Café Vokal Mitsingabend mit Kerstin Brix 19 – 21 Uhr · ★ Eintritt Sitzplatz: 15,50 € / Stehplatz: 11,50 €	13 Fr	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Silber 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Studio URAUFFÜHRUNG Tanzprojekt II – SPUREN – Eine Produktion des Jugend Tanz Ensembles 20 – ca. 21 Uhr Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 8,- €
11 Mi		Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Trouble in Tahiti / Herzog Blaubarts Burg Zwei Openeinakter von Leonard Bernstein und Béla Bartók 18.45 Uhr Stück Einführung Anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · ★	14 Sa	URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 4 Getanzte Bilder Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 20.20 Uhr Abo Grün 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 18.45 Uhr Einführung	Studio URAUFFÜHRUNG Farbe von Mikheil Charkviani 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
14 Sa		Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 18 – ca. 20.15 Uhr Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 3 17.15 Uhr Einführung	15 So	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 16 – 18.15 Uhr Abo Gold 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Studio URAUFFÜHRUNG Tanzprojekt II – SPUREN – Eine Produktion des Jugend Tanz Ensembles 18 – ca. 19 Uhr Eintritt: 12,- € / ermäßigt: 8,- €
15 So		PREMIERE Trouble in Tahiti / Herzog Blaubarts Burg Zwei Openeinakter von Leonard Bernstein und Béla Bartók 18 – ca. 20.10 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer			
17 Di		Glasfoyer Der kleine Prinz von Sabine Sanz nach Antoine de Saint-Exupéry für zwei Schauspieler und Puppen Für Kinder ab 6 Jahren 11 – 12 Uhr · ★ Eintritt: 12,- € (Erwachsene) / ermäßigt: 8,- € (bis 18 Jahre)	18 Mi	Operngastspiel aus Venedig Adelaide Barockoper von Antonio Sartorio Aufführung des Conservatorio di Musica Benedetto Marcello Venedig 19 – ca. 22 Uhr 18.15 Uhr Einführung Eintritt: 25,- € / ermäßigt: 22,- € / Schüler: 10,- € In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	Studio URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 3 Black Sheep / Sogni d'Oro Choreografien von Yuri Hamano und Alessandro Borghesani 20 – 21.40 Uhr · ★ Eintritt: 31,- € / ermäßigt: 25,- € Im Anschluss Publikumsgespräch
18 Mi		Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – 22.20 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 4	19 Do	URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 4 Getanzte Bilder Ballettabend von Robert North Musik von Christopher Benstead 19.30 – ca. 20.20 Uhr Abo Rosa 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 6 18.45 Uhr Einführung	
			20 Fr	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Platin 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
19 Do		Glasfoyer THEATER EXTRA Jakob Hein liest aus seinem Roman Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste 19.30 Uhr Eintritt: 13,50 € / ermäßigt: 9,50 € In Kooperation mit Der andere Buchladen	21 Sa	Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 19.30 – ca. 22.15 Uhr Abo Weiß 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	
20 Fr		Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 19.30 – 22.15 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung	22 So	Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 18 – 20.50 Uhr Abo Lila 4 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Studio URAUFFÜHRUNG Farbe von Mikheil Charkviani 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause Studio-Abo · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €
21 Sa		Trouble in Tahiti / Herzog Blaubarts Burg Zwei Openeinakter von Leonard Bernstein und Béla Bartók 19.30 – ca. 21.40 Uhr Eintritt: Preisstufe 6	23 Mo		Konzertsaal Lounge Club zum 5. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr · ★ Eintritt: 25,- €
22 So		Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 2	24 Di		Theaterbistro THEATER EXTRA Soiree zu Jeeps Komödie von Nora Abdel-Maksoud 18.45 Uhr Stück Einführung Anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- €
25 Mi		Café Paris THEATER EXTRA Lisas Theater Talk Auf einen Drink mit Gabriela Kuhn Talk-Show und Live-Podcast 19 Uhr · ★ Eintritt: 16,- €	25 Mi	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Blau 6 / Abo Blau S 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Konzertsaal 5. Sinfoniekonzert Mit Werken von Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart und Igor Strawinsky 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung
26 Do		Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo E · ★ Eintritt: Preisstufe 2 18.45 Uhr Einführung	26 Do		Kaiser-Friedrich-Halle 5. Sinfoniekonzert / Hör't's mit Goertz! Mit Werken von Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart und Igor Strawinsky 19 Uhr Konzertabo · ★
27 Fr		Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 3	28 Sa	Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 18 – 20.50 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6	
		Seidenweberhaus 5. Sinfoniekonzert Mit Werken von Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart und Igor Strawinsky 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung	29 So		Theaterbistro THEATER EXTRA Matinee zu Dingens von Hanoch Levin 11.15 Uhr · ★ Eintritt: 6,- €

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten! Redaktionsschluss: 2. Februar 2026

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN						EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND						GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*	
Platzkategorie						Platzkategorie						THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe						Preisstufe						Preisstufe 1 – 3	
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00	Sinfoniekonzerte	49,50	42,00	32,00	23,00	10,00	Konzertsstufe 4 – 7	
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00	bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00	Konzerte	
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00	Weihnachtsmärchen	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00	Schulkonzert	
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00	bis 18 Jahren	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00		
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00	Puppentheater	12,00				8,00		
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00	Jugendclub	12,00				8,00		
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00	Jugendclubausweis	8,00						
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00								
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00								

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:
Melden Sie sich einfach unter www.theater-kr-mg.de/an.



Der kleine Prinz

von Sabine Sanz nach Antoine de Saint-Exupéry
für zwei Schauspieler und Puppen

Für Kinder ab 6 Jahren

Regie und Puppen: Alexander Betov
Bühne und Kostüme: Udo Hesse
Musik: Sabine Sanz, Alexander Betov

Mit: Paula Emmrich und Michael Halbey van Treeck

//////// Ein Pilot versucht, nach einer Notlandung in der Wüste sein Flugzeug zu reparieren. Dabei begegnet er dem kleinen Prinzen, der auf einer langen, abenteuerlichen Reise verschiedene Planeten besucht und nun die Erde erreicht hat.
//////// Hier hofft der kleine Prinz, einen Freund zu finden, denn er fühlt sich einsam und muss immer an die schöne, aber komplizierte Rose denken, die er auf seinem kleinen Heimatplaneten zurückgelassen hat.
//////// Der Fuchs erklärt dem kleinen Prinzen, dass Freundschaft auch Zeit braucht, Vertrauen und Verantwortung einschließt: Man sieht nur mit dem Herzen gut! Aber warum eilen die Menschen dann so rastlos durchs Leben, haben keine Zeit zum Träumen und kein Auge für die Schönheit? Warum streben sie nach Besitz und wollen immer mehr?
//////// Der kleine Prinz bekommt großes Heimweh...

SONNTAG, 8. MÄRZ 2026, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
SONNTAG, 15. MÄRZ 2026, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

KRMG.tanz 4

Getanzte Bilder (Uraufführung)
Ballettabend von Robert North
Musik von Christopher Benstead

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Choreografie: Robert North
Choreografieassistent: Sheri Cook
Bühne und Kostüme: Udo Hesse
Dramaturgie: Regina Härtling

Mit: Irene van Dijk, Teresa Levrini, Alice Franchini, Jessica Gillo, Flávia Harada, Victoria Hay, Nozomi Kakita, Kotori Sasago, Eleonora Villiani, Camilla Ferrari*, Anna Jakobs*; Alessandro Borghesani, Duncan Anderson, Marco A. Carlucci, Andrii Gavryshkiv, Illya Gorobets, Giuseppe Lazzara, Francesco Rovea, Radoslaw Rusiecki, Stefano Vangelista, Emilio Cangá Diego*
Niederrheinische Sinfoniker
*Mitglied im Projekt *Das Junge Theater*



//////// Dieser Abend vereint zwei Choreografien, die auf unterschiedliche Weise von bildender Kunst inspiriert sind. Beide entstanden in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Christopher Benstead, aus dessen Feder auch die fesselnden Ballettmusiken zu *Carmen* und *Mata Hari* stammen.
//////// Die erste Choreografie, eine Neukreation, entführt in die reizvolle Bildwelt des deutschen Expressionismus. Intensive Farben, überzeichnete Konturen und markante Formen, wie man sie bei August Macke, Otto Dix, Emil Nolde und vielen anderen findet, sind Ausdruck der subjektiven Sichtweise und des individuellen Erlebens der Künstler. Von einigen Gemälden fühlt sich Robert North zu tänzerischer Interpretation angeregt, zumal sich in den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts auch der Ausdruckstanz als expressionistische Kunstform entwickelt, etwa bei Mary Wigman, und die eigenen Emotionen in den Mittelpunkt rückt.
//////// Die Idee zu *Farbenspiel* fand der Choreograf in geometrischen Musterbildern der englischen Malerin Bridget Riley (*1931), die den Betrachter durch kontrastreiche oder subtil abgestufte Farbskalen faszinieren. Diese Choreografie wurde 1983 in London unter dem Titel *Colour Moves* uraufgeführt und war 2017 in Krefeld und Mönchengladbach in einer Neufassung für großes Orchester zu erleben.

PREMIERE AM SONNTAG, 8. MÄRZ 2026, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Trouble in Tahiti / Herzog Blaubarts Burg

Zwei Operneinakter von Leonard Bernstein und Béla Bartók
On Stage-Format
Beide Opern in deutscher Sprache

Erstaufführung von Trouble in Tahiti am
Theater Krefeld Mönchengladbach

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Inszenierung: Petra Luisa Meyer
Ausstattung: Wicke Naujoks, Anna Wörl
Choreografie: Luca Villa
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Jeanne Jansen* / Bettina Schaeffer*, Gabriela Kuhn; Ramon Mundin*, Jeconiah Retulla*, Timothy Sharp (*Trouble in Tahiti*); Eva Maria Günschmann, Johannes Schwärsky (*Herzog Blaubarts Burg*); Statisterie
Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

//////// Bei diesem Doppelabend im beliebten On Stage-Format, bei dem das Publikum seine Sitzplätze auf der Großen Bühne einnehmen kann, werden die Themen Liebe, Ehe und Vertrauen von verschiedenen Seiten und in verschiedenen musikalischen Stilen beleuchtet.
//////// *Trouble in Tahiti*: Die Eheleute Sam und Dinah leben in ihrem kleinen Häuschen ein idyllisches Vorstadtleben. Doch die romantische Fassade bröckelt in Wirklichkeit schon seit Jahren. Vielleicht kann der neueste Kinofilm *Trouble in Tahiti* bei der Bewältigung der Ehekrise helfen? Leonard Bernsteins Einakter (UA 1952) streift gekonnt die Gattungen Musical, Operette und Oper und nimmt die Institution Ehe augenzwinkernd aufs Korn.
//////// *Herzog Blaubarts Burg*: Judith hat ihre Eltern und den Verlobten zurückgelassen, um mit dem berüchtigten Frauenheld Blaubart zu leben. In sein dunkles, unheimliches Haus will sie Liebe und Licht bringen, die Schlüssel zu den sieben verschlossenen Türen gibt ihr Blaubart allerdings nur widerwillig. Als Judith Tür um Tür öffnet, entdeckt sie überall Blutspuren und ahnt Schreckliches... Béla Bartóks einprägende Oper *Herzog Blaubarts Burg* (UA 1918) ist ein eindruckliches Kammerstück, geprägt vom Symbolismus des frühen 20. Jahrhunderts.

SOIREE UND PROBENBESUCH AM MITTWOCH,
11. MÄRZ 2026, 18.45 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne (On Stage)
PREMIERE AM SONNTAG, 15. MÄRZ 2026, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne (On Stage)

EXTRAS

Lisas Theater-Talk

Talk-Format mit Künstlerinnen und Künstlern des Ensembles

Redaktion & Moderation: Lisa Granzow
Produktion: Dirk Wiefel

Mit: Adrian Linke (4. März) & Gabriela Kuhn (25. März)

//////// Sie kennen unsere KünstlerInnen auf der Bühne: tanzend, singend, schauspielend, in Kostüm und Rolle. Mit ihrem Theater-Talk bietet Marketingreferentin Lisa Granzow Ihnen eine neue Perspektive an: Erleben Sie Mitglieder unseres Künstlerensembles hautnah, in entspannter Atmosphäre und mit einem Drink in der Hand. Keine Maske, kein Textbuch, kein Vorhang – einfach eine lockere Stunde Plaudern über Persönliches, über Berufliches, über Alltägliches und Besonderes. Neugierige Fragen aus dem Publikum sind dabei ausdrücklich erwünscht! In der Spielzeit 2025/26 dürfen Sie sich auf Schauspieler Adrian Linke und Sängerin Gabriela Kuhn als Talk-Gäste freuen.



//////// Im Eintritt ist unter Vorlage des Tickets ein Freigeränk am Abend inklusive. Der jeweilige Gast legt die Art des Freigeetranks in seine eigene Folge im Vorfeld fest (immer auch in einer alkoholfreien Variante).

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2026, 19 UHR
Auf einen Drink mit Adrian Linke
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro
MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026, 19 UHR
Auf einen Drink mit Gabriela Kuhn
Theater Krefeld, Café Paris

Café Vokal

Mitsingabend mit Kerstin Brix

//////// Gemeinsam mit Gleichgesinnten zu singen gehört zu den schönsten Erfahrungen, die man, egal in welchem Alter, machen kann – Singen macht ganz einfach glücklich! Wer das weiß, aber meist keine Gelegenheit hat, diese Freude am Singen auszuleben, der ist bei *Café Vokal* goldrichtig. Hier trifft sich eine entspannte, gutgelaunte Fangemeinde, die nicht auf falsche oder triftige Töne Rücksicht nimmt, sondern einfach mutig drauflossingt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Texte werden gut lesbar auf eine Leinwand projiziert.
//////// Kerstin Brix als humorvolle Moderatorin und „Vorsängerin“ und ihr Pianist Christian Zatrpy sind das künstlerische Team dieses Programms. Mit guter Laune und auf hohem künstlerischem Niveau halten die beiden Künstler den singbegeisterten Publikumschor beim Schmettern vokaler Leckerbissen bei bester Laune. Gesungen werden bekannte Schlager, Pop- und Rocksongs, Evergreens oder Hits aus Musicals und Operetten – überwiegend in deutscher und englischer Sprache.

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2026, 19 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026, 19 UHR
Theater Mönchengladbach, Eingangsfoyer



5. Sinfoniekonzert

Frühlingsopfer

Richard Strauss *Till Eulenspiegels lustige Streiche* op. 28
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert Nr. 4 *Es-Dur* für Horn und Orchester KV 495
Richard Strauss
Konzert Nr. 1 *Es-Dur* für Horn und Orchester op. 11
Igor Strawinsky *Le sacre du printemps*

Horn: Felix Klieser
Niederrheinische Sinfoniker
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Moderation: Dr. Wolfram Goertz (nur am Donnerstag)

//////// Im 5. Sinfoniekonzert stehen zwei der populärsten Werke der Orchesterliteratur auf dem Programm: Der Abend eröffnet mit *Till Eulenspiegels lustige Streiche* von Richard Strauss. Dem damals erst 30-jährigen, aber schon berühmten Komponisten gelang damit ein geistreiches Meisterstück, das mit seinem Witz, seiner Brillanz und seiner Geschmeidigkeit den Titelhelden bildhaft vor Ohren führt.



//////// Als Theaterskandal erster Güte ging hingegen 1913 die Uraufführung von Igor Strawinskys *Frühlingsopfer* in die Annalen ein. Der Polizeibericht verzeichnete 27 Leichtverletzte! Der Komponist hatte ein rhythmusbetontes, kompromissloses, ungezügelter Werk über ein heidnisches Ritual geschrieben – nur ein Jahr später wurde er dafür gefeiert. Bis heute fasziniert das Werk über Generationen hinweg.
//////// Nicht weniger prominent sind die beiden Solokonzerte des Abends: Das *Hornkonzert Nr. 1* von Richard Strauss, geschrieben für seinen Vater, gilt als Geniestreich und begeistert mit seiner Verbindung von Vitalität und wunderbaren Kantilenen. Er schrieb es bereits 12 Jahre vor seinem „Till“.
//////// Gemeinsam mit Wolfgang Amadeus Mozarts Hornkonzerten ist es eines der meistgespielten, und von den Mozart-Konzerten ist das *vierte Hornkonzert* dank seines ohrwurmfastigen Finales, das eine rasante Jagd assoziieren lässt, das populärste.
//////// Als Solist dieser beiden anspruchsvollen Konzerte ist Felix Klieser bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gast. Er ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Ab dem Alter von fünf Jahren nahm er Hornunterricht, mit 13 Jahren wurde er Jungstudent an der Musikhochschule Hannover, 2014 erhielt er den ECHO-Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres. Im selben Jahr erschien sein Buch „Fußnoten – Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt“.
//////// Er konzertierte bereits beim Ravenna Festival (auf Einladung Riccardo Mutis), bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, mit dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Royal Scottish National Orchestra. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Andrej Bielov und Sebastian Manz.

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2026, 19 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle
als Hörtz mit Goertz!
FREITAG, 27. MÄRZ 2026, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
KONZERTEINFÜHRUNG: MI UND FR, 19.15 UHR

4. Kammerkonzert

Sagen Sie ruhig Blaskapelle!

Klarinette: Jens Singer
Horn: Christian Schott
Trompete: Jonathan de Weerd, Sami Lab
Posaune: Berten Claeys, Hilma Schultz
Tuba: Steffen Schmid (als Gast)

//////// Im vierten Kammerkonzert lässt sich ein Bläserensemble aus den Reihen der Niederrheinischen Sinfoniker von der Musik der vor über 20 Jahren in der Wachau gegründeten Formation „Federspiel“ inspirieren. Diese vereint Neues mit Tradition, Eleganz mit Tiefe, Repertoire aus dem Alpenraum mit der nordischen Musiktradition, Konzertsaal mit Wirtshaus, ... Das Ergebnis ist zeitgenössische Musik mit ebenso großem Respekt vor der Vergangenheit wie großer Neugier auf die Zukunft. Lassen Sie sich überraschen!

SONNTAG, 1. MÄRZ 2026, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
SONNTAG, 8. MÄRZ 2026, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Tanzprojekt II – SPUREN

Tanzabend des Jugend Tanz Ensemble

Musik: Guy/ Elisabeth Skornik, Moments, Gabriel Saban,
Eternal Eclipse, Brianna Tam u.a.

Mit: Nina Brüls, Serhan Demiri, Amy Göllnitz, Antonia Jackels, Liliane Kalwele, Smilla Kaspers, Lucie Kiehne, Marielle Netzs, Larissa Singer
Choreografie und Ausstattung: Silvia Behnke

//////// In dieser Spielzeit hat sich das Jugend Tanz Ensemble tänzerisch mit dem Thema SPUREN befasst.
//////// „Abdruck, Fährte, Überbleibsel, Einprägung, Narbe, Gravur, Erinnerung, ins Gesicht geschrieben.“
//////// Spuren, denen seit Generationen wie selbstverständlich gefolgt wird, die wir in uns und an anderen entdecken – die in uns fortleben. Manche dieser „Erbstücke“ möchten wir mit uns nehmen, weil wir durch sie wachsen, aber andere lieber ablegen. Manche Spuren verwischen, verbinden sich mit anderen und erwachsen zu Neuem.
//////// Oder aber die Spuren, die uns unser eigenes Dasein eingraviert und die wir dann mit uns tragen, weiterreichen. Ob wir wollen oder nicht.
//////// In *Tanzprojekt II – SPUREN* machen wir uns auf die Suche, haben Fragen und formen unsere Eindrücke.

PREMIERE AM SONNTAG, 1. MÄRZ 2026, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Adelaide

Barockoper von Antonio Sartorio
Libretto von Pietro Dolfín

//////// Aus einem 350-jährigen „Dornröschenschlaf“ wird Anfang März die Oper *Adelaide* des Komponisten Antonio Sartorio mit einer Aufführung durch das Conservatorio di Musica „Benedetto Marcello“ in Venedig erweckt; und dies just an dem Orte, wo 1672 ihre Uraufführung stattfand, dem heutigen Teatro Goldoni. Im Rahmen eines Gastspiels wird diese Produktion exklusiv auch am Theater Mönchengladbach zu erleben sein. Regie führt der renommierte italienische Regisseur Emanuele Gamba.

Einmaliges
Gastspiel
aus Venedig



//////// *Adelaide* ist tatsächlich ein bislang übersehenes Meisterwerk des Barockrepertoires. Im Zentrum der temporeichen Handlung steht die italienische Königin Adelaide (931 - 999), die sich in einem politischen Intrigenspiel der Bedrängung durch verschiedene Liebhaber erwehren muss. Effektiv wechseln die Szenen ihren Charakter zwischen intim und heroisch, komisch und tragisch. Dabei ist die Handlung reich an Verkleidungsszenen, Verwechslungen, Mordversuchen und waghalsigen Rettungsaktionen, findet aber zu einem Happy End!
//////// Diese Opernproduktion verspricht nicht nur die Entdeckung eines musikalischen Meisterwerks, sondern auch die Entdeckung vielversprechender Gesangstalenten. Speziell für diese Inszenierung wurden junge Sängerinnen und Sänger ausgewählt, die sich auf die Kunst des Barockgesangs spezialisiert haben. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Diego Fasolis, ein international ausgewiesener Spezialist für Barockmusik.

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2026, 19 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne
Einführung um 18.15 Uhr im Konzertsaal

EXTRA

Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste

Jakob Hein liest aus seinem neuen Roman
Eine Kooperation mit Der andere Buchladen, Krefeld

//////// Jakob Heins neuer Roman, *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste*, erschienen im Herbst 2025, lebt von seinen skurrilen, lebenswerten und schrägen Figuren. Allen voran Grischa, ein Berufsfeind in einer Zwei-Personen-Abteilung der Staatlichen Vorkommission der DDR. Sein Völkchen naives, aber unermüdliches Engagement führt dazu, dass er in kürzester Zeit einen unerwartet lukrativen Handel mit dem Bruderstaat Afghanistan ankurbelt. Mit hinreißender Situationskomik und bühnenreifen Dialogen wird der Leser vom in Leipzig geborenen Autor augenzwinkernd durch eine fast surreal anmutende deutsch-deutsche Vergangenheit geführt.
//////// Jakob Hein arbeitet als Psychiater und Schriftsteller. Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter *Mein erstes T-Shirt* (2001), *Herr Jensen steigt aus* (2006), *Wurst und Wahn* (2011), *Kaltes Wasser* (2016) und *Die Origin-Mission des Leutnant Stern* (2018). Sein Buch *Hypochonder leben länger und andere gute Nachrichten aus meiner psychiatrischen Praxis* (2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Im Frühjahr 2022 erschien sein Roman *Der Hypnotiseur oder Nie so glücklich wie im Reich der Gedanken*.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2026, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer